

Krisen, Krieg, Rechtsruck

Während die Bosse weiterhin ihre fetten Profite erwirtschaften, müssen immer mehr Menschen auf jeden Euro im Portemonnaie achten. Zeitgleich müssen Menschen ihre Heimat verlassen, weil Krieg oder der Klimawandel deren Wohnort unbelebbar macht. Die Antwort der arroganten bürgerlichen Mitte ist: Grenzen schützen, Gesetze verschärfen und Hetze gegen Geflüchtete. Man müsse konsequenter abschieben heißt es vom sozialdemokratischen Bundeskanzler.

In unsicheren Zeiten braucht es laute linke Stimmen, die für Solidarität und Zusammenhalt streiten. Genau diese linke Stimme möchte ich weiterhin mit eurer Unterstützung vorantreiben.

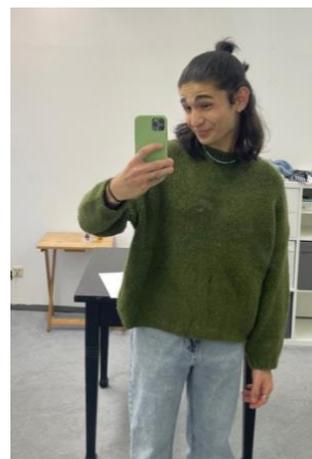
Über Mich:

Ich heiße Ensar (-/dey/er), bin 17 Jahre alt und besuche die Graf-Engelbert Schule in Bochum. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freund*innen oder verbringe Zeit mit meiner Katze. Mitglied in der Grünen Jugend bin ich seit fast 2 Jahren. Letztes, sowie dieses Jahr wurde ich ins Bildungsteam und in den Beisitz gewählt. Beide Posten habe ich mit Begeisterung und Freude übernommen. Ein tolles Team durfte ich unterstützen bei der Organisation und Umsetzung von verschiedenen Bildungsangeboten, Demobesuchen und anderen spannenden Projekten und Aktionen, wie dem Sommercamp. In meinem Posten als Beisitzer*in habe ich den Vorstand bei seiner Arbeit entlastet und konnte mir ein gutes Bild von seiner Arbeit machen. Außerhalb der GJ war ich bei dem Bündnis Genug ist Genug und bei der Migrantifa aktiv. Des Weiteren besuche ich immer wieder Workshops und Weiterbildungen, die mich inhaltlich, sowie menschlich weiterbringen.

Solidarity is a verb

Wie ihr merkt, ist Politik und Philosophie schon lange Bestandteil meines Lebens. Ich bin gezwungen mich damit zu beschäftigen, weil Rassismus, Queerfeindlichkeit, Diskriminierung und rechtes Gedankengut mich schon immer begleitet haben. Seien es rassistische und diskriminierende Kommentare, die ich mir in der Schule anhören muss oder meine Familie, die gegen die „LGBT-Ideologie“ sind und den türkischen Präsidenten Erdogan förmlich anbeten.

Das ist aber kein identitäres Opferbingo, sondern analytisch die Spitze des Eisbergs. Ich brauche nicht euer Mitleid, sondern eure Wut. Lasst uns gemeinsam wütend sein, denn wir haben eine Welt zu gewinnen. Friede den Hütten, Krieg den Palästen!



Ensar Ahiskali

(-/dey/er)

Bewerbung als Sprecher*in der Grünen Jugend Bochum

Politisches:

Teil des Bildungsteams und Sprecher*in für Antikapitalismus und anschließend Sozialpolitik der Grünen Jugend
Seit 2022

Beisitz Grüne Jugend Bochum
Seit 2023

Trainer*in für Demokratie und Vielfalt
Seit 2023

Gewerkschaftsmitglied und Ausbildung zur Referent*in für politische Jugendbildung der DGB Jugend
Seit August 2023

Ohne Kritik keine klassenbewusste Politik

Bündnis 90/Die Grünen ist eine Partei, welche heute ein ganz anderes Gesicht trägt als damals. „Sie stammten aus Umweltverbänden, der Friedens- und Anti-Atom-Bewegung, Dritte-Welt-Gruppen bis hin zu Fraueninitiativen. So wurden im Jahr 1980 die Grünen gegründet.“ (Website Bündnis 90/Die Grünen). Viel ist nicht geblieben der eins linken Protestbewegung. Heute werden Millionen in das Militär gesteckt, Stacheldraht in Hochtouren produziert und Politiker*innen die Profite der kapitalistischen Großkonzerne in den Rachen geworfen. Zusammengefasst es wird aufgerüstet, abgeschottet und fröhlich lobbyiert. Das Resultat: immer mehr Menschen nehmen rechte Tendenzen an. In Brandenburg kam die fckAfD in kürzlich erschienenen Umfragen auf über 30%. Eine klassenbewusste Politik können wir mit den Grünen nicht erreichen. Jedoch sind auch wir als Jugendorganisation abhängig von unserer „Mutterpartei“. Im gemeinsamen Umgang miteinander braucht es jedoch ehrliche Kommunikation. Wir werden den Grünen aufzeigen, was schief läuft und was nicht von uns toleriert wird. Gleichzeitig wissen wir aber auch, dass die Grünen definitiv nicht unsere Baustelle sind. Wir sind nicht dazu da, Wahlplakate aufzuhängen, Flyer zu verteilen oder Veranstaltungen der Grünen zu besuchen. Wir sind eine linkere Antwort auf die fehlgeleitete Politik der Ampel. Wir sind ein linker aktivistischer Jugendverband und keine Nachwuchsakademie für die Parlamente. Wir bringen die Wut auf die Straße und organisieren Mehrheiten.

Seenotrettung oder Schlägerei

Seenotrettung ist, war und sollte nie ein Verbrechen sein! Bei der politischen Weltsituation fällt es schwer, morgens beruhigt auf das Handy schauen zu können. Die eine Schreckensnachricht jagt die andere und die internationale Solidarität verstummt immer mehr. Nicht weil der Wille nicht da ist, sondern weil autokratische Regime immer mehr Menschen unterdrücken, foltern und töten. Dagegen müssen wir uns wehren, alles in unserer Macht Liegende tun und gegen die Ungerechtigkeiten dieser Welt kämpfen. Meine politischen Herzenthemen sind die Außen- und Asylpolitik, Antifaschismus und der materialistische Feminismus. Wie oben bereits erwähnt kocht es in mir über, wenn ich höre, dass die Grünen oder anderen „linke“ Politiker*innen sagen, sie tragen den Asylkompromiss nur mit Bauchschmerzen oder es sein ein historischer Erfolg der Europäischen Union. Es war maximal ein historischer Erfolg hinsichtlich, der Unmenschlichkeit einer profitorientierten Institution. Scheindebatten resultieren in Scheinlösungen und das ist die Politik, die wir gerade vorfinden. Ein Scherbenhaufen des kaputten Systems, indem wir alle leben. Der Kapitalismus spielt Menschen gegeneinander auf und interessiert sich kein bisschen um das Wohlergehen der Gesellschaft. Wir müssen uns die Frage stellen, wie wir die Wirtschaft demokratisieren und die Verteilungsfrage neu stellen.

Von links unten

Wir sind als GRÜNE JUGEND Bochum ein starker linker und relevanter Verband im politischen Geschehen in unser aller Stadt. Ich bin seit knapp drei Jahren Teil dieses Verbandes und ich kenne die GRÜNE JUGEND Bochum und ihre Strukturen sehr gut. Daher möchte ich mich für uns im Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen in Bochum stark machen, unsere Themen setzen und auf Missstände aufmerksam machen. Unsere Devise: von links unten! Um alle Menschen mitnehmen zu können ist politische Bildungsarbeit essenziell. Da zeigen wir wie das funktionieren kann. So viele verschiedene Bildungsformate, welche wir in den letzten Monaten und Jahren auf die Beine gestellt haben. Die Grünen können von uns lernen, wie niederschwellige Veranstaltungen und gute antikapitalistische Bildungsarbeit aussehen können und auch müssen. Daher würde ich gerne für euch mit den Altgrünen in Kontakt treten.



Tom Höfner (er/ihn)

Bewerbung als Mitglied für die GRÜNE JUGEND Bochum im KV-Rat von Bündnis 90/Grünen Bochum

Über Mich:

Ich bin 20 Jahre alt und studiere Politikwissenschaften in Duisburg. Nebenbei arbeite ich in einem Escape Room hier in Bochum. In meiner Freizeit gehe ich gerne auf Raves oder mit Freund*innen in Cafés oder Bars. Am liebsten beschäftige ich mich damit, wie wir als linker Verband schlagfertiger und relevanter werden können.

Politisches:

Teil des ersten Train the Trainers Programm der GRÜNEN JUGEND NRW

Seit Mai 2023

Teil der AWG der GRÜNEN JUGEND

April 2023

Politische Geschäftsführung der GRÜNEN JUGEND Bochum

Seit Januar 2023

Teil des Social-Media Teams der GRÜNEN JUGEND Bochum

Seit 2022

Falls du noch Fragen haben solltest, melde dich einfach gerne bei mir.

Ich würde mich arg über euer Vertrauen freuen!

Euer Tom <3

Betreuung des Bildungsteams Bochum

Seit Juni 2022

Beisitzer GRÜNE JUGEND Bochum

Juni 2022-Januar 2023

Aktivismus in diversen aktivistischen Gruppen

Seit Ende 2021

Außen- und Innenpolitischer Sprecher der GRÜNE JUGEND Bochum

2022-2023

Mitglied der Grünen Jugend Bochum

Seit 2020

Leitung eines Integrationsprojektes der Stadt

2018-2021

Gewerkschaftsmitglied

Verdi

Kontakt

Instagram

@tommysdiner

Telegram

@thoefner

E-Mail

tomtomhoefner@gmail.com

Krisen haben System!

Ihr Lieben, in den letzten Wochen und Monaten erreichen uns fast täglich alarmierende Nachrichten über die fortschreitenden Krisen in der Welt. Der steigende Rechtsruck in der Gesellschaft, die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels, das Fehlen jeglicher Perspektiven für die Erreichung der Klimaziele, zunehmende Gewalt gegen LGBTQI+ und BIPOC sowie die abschottende Politik Europas sind dabei nur einige Punkte einer schier endlos langen Liste. Wenn wir uns die explodierenden Mieten nicht mehr leisten können und das Leben aufgrund steigender Energie- und Lebensmittelpreise unbezahlbar wird, sind viele von uns hilflos und fragen sich zurecht, was wir gegen all die Krisen unternehmen können. Dabei hören wir immer wieder, dass hinter allem das System des Kapitalismus steckt. Doch was fangen wir nun mit dieser Information an und wie holen wir unsere Mitmenschen ins Boot, um eine gemeinsame starke linke Stimme in der Gesellschaft zu bilden?

Unsere Antwort – Linke Bildungsarbeit!

Eine stabile linke Bildungsarbeit stellt die Grundlage unserer politischen Praxis dar. Erst durch die Bildungsarbeit in unserem Kreisverband können wir das System hinter all den Krisen verstehen und Strategien für unser politisches Handeln entwickeln. Dabei sollten wir immer darauf achten, dass in unseren Workshops und Bildungsveranstaltungen alle mitgenommen werden, verschiedene Bedürfnisse berücksichtigt werden und eine Wohlfühlatmosphäre für alle herrscht.

In den nächsten Monaten möchte ich gerne die Bildungsarbeit der Grünen Jugend Bochum mitgestalten und meine Ideen miteinfließen lassen. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen! Falls ihr noch Fragen habt, schreibt mir doch gerne bei Telegram, Instagram oder sprecht mich persönlich an.

Euer Lennart



Lennart Laube (er/ihn)

Bewerbung auf einen offenen Platz im Bildungsteam der Grünen Jugend Bochum

Über Mich:

Ich bin 23 Jahre alt, studiere aktuell Umwelt- und Gefahrstoffanalytik im Master in Hamm und arbeite nebenbei in Dortmund im Bereich der Atemgasanalytik. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit Freund*innen, gehe ins Theater oder auf Poetry-Slams. Ansonsten liebe ich Indie Musik und bin gerne auf Demos unterwegs!

Politisches:

Mitglied Grüne Jugend

Seit 2023

Kontakt:

Telegram: @lennart1806

Instagram: @lennart1806

Bewerbung für den Beisitz

Ihr Lieben,

blickt ihr auch mit Furcht in die Zukunft? Die AfD erlangt immer mehr Stimmen, die Klimaziele werden nicht eingehalten, eine bezahlbare Wohnung zu finden ist kaum mehr möglich. Während Bürger*innen jeden Cent zweimal umdrehen müssen um ein dezentales Leben führen, kündigt die CDU in NRW massive Sparmaßnahmen an und strebt um jeden Preis an, die Schuldbremse einzuhalten.

Das sind einige der vielen Herausforderungen, die mir persönlich Angst bereiten. Ich möchte aber nicht tatenlos zusehen und mich damit zufriedengeben.

Vision einer sozialgerechten und klimaneutralen Gesellschaft

Als linke Jugendorganisation können wir so viel unternehmen um aktiv die Vision einer sozialgerechten und klimaneutralen Gesellschaft zu verwirklichen. Durch die politischen Entscheidungen im Kreisverband, Demos und Bildungsarbeit können wir nicht nur die Mentalität Gleichaltriger verändern sondern auch Druck auf die Politik ausüben.

Wichtig ist dabei, dass jeder einzelne Mensch in der GRÜNEN JUGEND berücksichtigt wird und unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sichtbaren oder unsichtbaren Behinderungen, sexueller Orientierung und Identität mitmachen kann. Diese Themen sind für mich von großer Bedeutung, da Menschen der migrantisierten Community täglich Rassismus erleben, FINTA+ Personen immer noch ungleich behandelt werden, die Inklusion nicht richtig funktioniert und wir noch viel zu weit von einer barrierefreien Welt entfernt sind und LGBTQI+ Menschen Gewalt erfahren.

Ich möchte in den nächsten Monaten den Vorstand unterstützen und ihn bei seiner Arbeit entlasten, gleichzeitig aber auch meine Ideen einbringen. Natürlich könnt ihr mich bei Fragen oder Anregungen immer bei Telegram oder Instagram anschreiben oder einfach persönlich ansprechen.



Antonia Rucarean (sie/ihr)

Bewerbung als Beisitzerin der GRÜNEN JUGEND Bochum

Über Mich:

Ich bin 22 Jahre alt, studiere Jura an der RUB. In meiner Freizeit treffe ich mich mit meinen Freund*innen, koche gerne oder treibe Sport. Außerdem liebe ich Pflanzen und bin auf der einen oder anderen Party zu finden.

Politisches:

Mitglied Grüne Jugend

Seit 2018

***Beisitzerin im Vorstand der GJ
Kreis Gütersloh***

2019-2020

Kontakt:

Telegram: @antoniarucaean

Instagram: @antoniarucaean

Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen!

Eure Antonia :))

Das Jahr 2023 war ein absolutes Desaster. Die Ampel-Politik, zu der unsere „Mutterpartei“ maßgeblich beiträgt, hat immer wieder versagt. Im Januar wurde das Dorf Lützerath gewaltsam geräumt, damit der Energiekonzern RWE weiterhin zulasten des Klimas Profite erwirtschaften kann. Dies hatten der grüne Wirtschaftsminister Robert Habeck und die Wirtschaftsministerin Mona Neubaur gemeinsam mit RWE vereinbart, obwohl klar war, dass dies nicht zur Energieversorgung notwendig wäre und mit diesem Beschluss das Pariser Klimaabkommen nicht eingehalten werden könne. Weiter ging es im Juni mit der Zustimmung zur europäischen Asylrechtsreform, die völlig unmenschlich ist. Sie beinhaltet unter anderem Ausgrenzverfahren, die dazu führen, dass Asylanträge nur unzureichend geprüft werden. Sie bewirkt, dass Kinder in Haftlagern festgehalten werden, anstatt Bildungseinrichtungen zu besuchen. Und sie sorgt dafür, dass Geflüchtete in Staaten abgeschoben werden können, die sie nie zuvor besucht haben.

Dies sind nur zwei von vielen Beispielen, die bezeugen, dass die Grünen mit ihrer Politik und dem damit einhergehenden Verraten von einst grünen und linken Idealen immer mehr an Glaubwürdigkeit verloren haben. Eine derartige Politik der demokratischen Parteien führt, wie man in Deutschland sehen kann zu einem so starken Frust der Wähler*innen, dass rechte Parteien, wie die AfD immer mehr Stimmen gewinnen. Genau dem müssen wir als demokratische Organisationen und Parteien entgegenwirken und das funktioniert am besten durch Bildungsarbeit!

Damit eure Anliegen auch mal auf parteilicher kommunaler Ebene Gehör finden, möchte ich diese für euch vertreten und einbringen. Wir als Grüne Jugend Bochum sind ein verdammt starker und großer linker Jugendverband, der eine unglaubliche politische Arbeit leistet. Besonders von unserer super vielfältigen Bildungsarbeit können sich die Altgrünen so Einiges abschauen. Denn unsere „Mutterpartei“ hat sich immer weiter davon entfernt, sich für linke Ideale einzusetzen und deswegen ist es an der Zeit, dass wir den nötigen Druck schaffen, um menschliche und somit klassenbewusste Politik durchzusetzen! Es ist an der Zeit zu handeln ohne „Kompromisse“ eingehen zu müssen, die dem Wohlergehen der Gesellschaft schaden.

Meldet euch gerne bei mir, wenn ihr noch Fragen habt per Telegram oder Instagram. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenken würdet!

Eure Nele

Kontakt

Instagram

@nelekemp

Telegram

@nelekemp



Nele Kemp (sie/ihr)

Bewerbung als kooptiertes Mitglied für die GRÜNE JUGEND Bochum im Vorstand Bündnis 90/Grünen Bochum

Über Mich:

Ich bin 19 Jahre alt und absolviere zurzeit einen Bundesfreiwilligendienst an einer Förderschule für Geistige Entwicklung. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit Freund*innen in Cafés oder Falafel essen. Ansonsten koche und backe ich sehr gerne oder schaue mit Filme und Serien oder auch Petry Slams an.

Politisches:

Mithilfe beim Aufbau des Insta-Accounts der „Omas gegen rechts Bochum“

Seit März 2022

Schatzmeisterin der GRÜNEN JUGEND Bochum

Seit Juni 2023

Teil der AWG Bochum

Seit Ende 2022

Mitglied der GRÜNEN JUGEND

Seit Juni 2022

Falls du noch Fragen haben solltest, melde dich einfach gerne bei mir.

Bewerbung für den Beisitz der GRÜNEN JUGEND Bochum:

Hi zusammen,

Ich bin Leander Zientz, 18 Jahre alt und viele von euch kennen mich, weil ich meist viele Fragen an Euch habe und alles wissen will. Das liegt daran, weil mich die meisten Themen interessieren und ich sehr neugierig bin. An viele Zahlen und Fakten kann ich mich danach auch echt lange erinnern.

Hier bei der Grünen Jugend macht mir die Bildungsarbeit viel Spaß. Für die NRW-Grünen durfte ich an der Landesdelegiertenkonferenz in Münster als Ersatzdelegierter teilnehmen. Beim Bildungscamp der GJ Aachen und Bochum habe ich im Vorbereitungsteam mitgearbeitet. Bis vor 1 Monat machte ich ein Praktikum in der Bochumer Stadtratsfraktion, was mir viel Spaß machte.

Ein brennendes Thema für mich ist das Klima: Seit 2019 war ich war schon bei 13 Klima Demos und Blockaden von Fridays for Future, Extinction Rebellion, Letzte Generation, Lützi Bleibt und Ende Gelände. Der Oktober 2023 war der UN der wärmste seit 125 000 Jahren. Vorletzte Woche kam eine Oxfam Studie heraus die besagt das das reichste drittel 2019 15 mal so viel co2 wie die beiden ärmeren. Jetzt hören wir aber, dass Klimagerechtigkeit nicht finanziert werden kann. Aber zum Beispiel könnten die fehlenden 60 Milliarden für den KTF durch den Abbau Klimaschädlicher Subventionen wieder reinkriegen.

Mein anderes Thema ist die Inklusion. Deutschland ist 2009 der Behindertenrechtskonvention beigetreten. Aber wie kann es sein, dass in diesen 14 Jahren so wenig davon umgesetzt wurde? Zum Beispiel ist der Stundenlohn in Werkstätten durchschnittlich noch immer nur 1,35€. Und warum gibt es immer noch so viele Barrieren zum Beispiel zu schwere Sprache oder zu viele Barrieren im Verkehr?

Mit Eurem Vertrauen würde ich mich für diese Themen einsetzen.

Euer Leander

Bewerbung als Beisitzer der GRÜNEN JUGEND Bochum

Ihr Lieben,

wenn man die aktuellen Nachrichten und politischen Entscheidungen verfolgt, fällt es bestimmt nicht nur mir manchmal schwer nicht die Hoffnung zu verlieren. Aktuell rutschen wir von Krise zu Krise und anstatt produktive Lösungsansätze zu bieten, bedienen Politiker*innen immer häufiger rechte Narrative, mit der Hoffnung, dadurch Wähler*innen gewinnen zu können. Dass das nicht funktioniert, konnten wir alle in den letzten Wochen und Monaten sehen!

Für den Großteil der Menschen in Deutschland ist das Leben nicht gerecht. Die Ungerechtigkeit fängt bereits früh im Leben an und zieht sich durch das ganze Leben:

Besonders Kinder aus migrantisierten, nicht-Akademiker*innen-Familien und Kinder mit Behinderung erhalten wesentlich seltener einen Kitaplatz. Dadurch wird den Kindern eine wichtige Möglichkeit zur Sozialisierung genommen, was nachhaltig den Bildungserfolg erschwert. Als vermeintliche Lösung wird die Verantwortung überproportional oft auf FINTA* in Form von mehr Care-Arbeit übertragen, wodurch diese gar nicht oder nur in Teilzeit arbeiten können. Anschließend landen Kinder in einem unterfinanzierten Bildungssystem, das weder geeignet ist, um die jeweiligen individuellen Stärken angemessen zu fördern, noch um strukturelle Nachteile auszugleichen. Das gilt natürlich weniger für Kinder aus Familien, die sich die Kosten für einen Platz an einer Privatschule leisten können.

Im Anschluss erwartet viele Menschen eine Zukunft, die geprägt ist von schlechten Arbeitsbedingungen, einem niedrigen Gehalt, hoher Mieten und einer Welt, die von der Klimakrise bedroht ist – zusammengefasst ein unbezahlbares und nicht erfüllendes Leben.

Gleichzeitig gelingt uns nicht einmal die Behandlung der Symptome dieses Systems: Menschen müssen auf der Straße schlafen, es gibt nicht genügend Psychotherapieplätze und Opfer patriarchaler Gewalt haben nicht ausreichend Schutzräume. Das sind nur einige Beispiele und diese Auflistung lässt sich eigentlich seitenweise fortführen.



Maurice Brosch (er/ihn)

Bewerbung als Beisitzer der GRÜNEN
JUGEND Bochum

Über Mich:

Ich bin 24 Jahre alt und studiere IT-Sicherheit/ Informationstechnik im Master an der Ruhr-Universität Bochum. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport oder koche/backe mit Freund*innen. Außerdem gehe ich gerne auf Demos, insbesondere wenn es darum geht den Rechten nicht die Straße zu überlassen. Ansonsten treffe ich mich auch gerne in Cafés oder bestelle mir einen Bubble Tea mit weniger Eis, aber dafür der maximalen Menge Zucker.

Politisches:

Mitglied GRÜNE JUGEND

Seit 2023

**Teil des Social-Media Teams der GRÜNEN
JUGEND Bochum**

Seit 2023

Kontakt:

Telegram

@Maurice1506

Instagram

@massemaurice

Gemeinsam Menschen politisieren - eine lebenswerte Zukunft für alle erkämpfen!

Doch was können wir tun? In hoffnungslosen Momenten hilft es mir daran zu denken, dass es Menschen wie in der GRÜNEN JUGEND Bochum gibt, denen diese Probleme nicht egal sind und die bereit sind für eine gerechtere Welt zu kämpfen.

Als starker linker Verband setzen wir uns dafür ein, dass unsere Zukunft nicht kaputtgespart wird und marginalisierte Gruppen nicht mehr in einem rassistischen, sexistischen, ableistischen und klassistischen System leben müssen.

Durch Bildungsarbeit, einem aktiven Social Media Auftritt, der Teilnahme an Demos und dem Support von Bewegungen wie #wirfahrenzusammen tragen wir als GJ Bochum unseren Teil dazu bei Menschen zu mobilisieren, damit diese Utopie Wirklichkeit werden kann. Dabei möchte ich in Zukunft unsere Ortsgruppe als Beisitzer im Vorstand unterstützen und würde mich über euer Vertrauen freuen!

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mich gerne bei Telegram oder Instagram anschreiben.

Euer Maurice